

SEIT ÜBER 50 JAHREN

... besteht der Büchereiverein an der Grundschule: S. 2–3

ST.-ALTFRID-GEMEINDE

Firmlinge bauen Outdoor-Küche für den Pfarrgarten: S. 5

DREI STEINERNE ZEITZEUGEN

Kreuzsteine am Friedhof und ihre Geschichten: S. 10–11



Foto: Wolfgang Heimann

Manfred Koch bringt mit seinem Traktor und Gitterkorb Kai Bokelmann auf Arbeitshöhe, damit das Geschwindigkeits-Messgerät durch den Austausch eines Akkus wieder zum Laufen gebracht werden kann.

Anzeige außer Betrieb, Stadt unternimmt nichts

Geschwindigkeits-Messgerät wird in kommunaler Selbstverwaltung repariert

Neben den vielfältigen Aufgaben des Ortschaftsrates liegt seinen Mandatsträgern die Sicherheit im Straßenverkehr besonders am Herzen. Um nicht auf die Zustimmung der Stadt Hildesheim warten zu müssen, hatte der Ortsrat vor einigen Jahren aus eigenen Mitteln und Firmenspenden ein Geschwindigkeits-Messgerät beschafft. Das soll Autofahrern zeigen, wie schnell sie unterwegs sind. Insbesondere für die Sicherheit von Kindern wurde es vor der

Buswendeschleife an der Barienroder Straße ortseinwärts angebracht.

Als die elektronische Anzeige außer Betrieb war, wurde die Stadt informiert. Sie unternahm allerdings nichts, um sie wieder zum Leuchten zu bringen. Ob es daran lag, dass sich dieses Gerät im Eigentum des Ortschaftsrates befindet? Nachdem sich monatelang nichts tat, packten Ortsratsmitglied Manfred Koch und sein Schwiegersohn Kai Bokelmann die kommunale

Selbstverwaltung am Schopf: Mit dem eigenen Traktor samt Ausleger und Gitterkorb machten sich die beiden auf den Weg, um das Messgerät zu reparieren. Durch Austausch eines Akkus, ebenfalls aus eigenen Mitteln finanziert, konnte dem Gerät wieder Leben eingehaucht werden. So werden Autofahrer nun wieder auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam gemacht, die hoffentlich stets das Tempolimit von 50 km/h einhalten.

Wolfgang Heimann



3000 Bücher für 350 Leseratten

Vor über 50 Jahren wurde der Büchereiverein der Grundschule gegründet

Die beiden damaligen Lehrerinnen Hartmann und Mahnke ergriffen 1973 die Initiative, um an der Grundschule Ochtersum eine Bücherei einzurichten, in der Schüler regelmäßig Bücher ausleihen können. Diese sollten ihren unterschiedlichen Interessen und Lesefähigkeiten entsprechen, zum Beispiel Bilderbücher mit kurzen Texten für die ABC-Schützen, Kinderbuch-Klassiker und Kinderromane für die Leseratten und Sachbücher für Wissbegierige. Der Buchbestand wird jedes Jahr durch Neuanschaffungen aktualisiert und erweitert.

Der Anfangsbestand, der wenige Kisten umfasste, konnte schnell aufgestockt werden, denn die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Bücherei-Feste wurden in neue Bücher und CDs investiert. Vor knapp 25 Jahren zählten die damalige Vereins-Vorsitzende Christina Heise und Barbara Beyer, die als Lehrerin die Bücherei viele Jahre betreute, etwa



Fotos (2): Büchereiverein Grundschule

Kinder stöbern in der Pause in den Regalen und Ehrenamtliche beraten bei Bedarf. Wer Bücher mit nach Hause nehmen möchte, lässt diese am Schreibtisch vorn registrieren.

4000 Bücher. Mit wachsenden Schülerzahlen und damit verbundenen Erweiterungs-Bauten musste die Bücherei innerhalb der Schule einige Male umziehen. Derzeit ist sie in einem ehemaligen Gruppenraum im Untergeschoss untergebracht.

Auch die Öffnungszeiten wurden im Laufe der Jahre an die veränderten Bedürfnisse angepasst. Früher war die Bücherei an zwei Tagen pro Woche am späten Nachmittag geöffnet, sodass sie allen Ochtersumern als Leihbücherei zur Verfügung stand. Vor etwa 20 Jahren wurde es schwierig, Kinder und Eltern nach Schulschluss erneut in die Schule zu locken und so ist die Bücherei nun an Schultagen während einiger großer Pausen mit Unterstützung von Lehrern und Vereinsmitgliedern geöffnet. Hier können die Schüler Bücher ausleihen oder in einer Lesecke anschauen. Darüber hinaus werden aus dem Bestand Bücherkisten zusammengestellt,

die in den Klassenräumen eine Zeitlang zur Verfügung stehen.

Barbara Beyer war 27 Jahre lang mit der Bücherei verbunden

1984 kam Barbara Beyer als Lehrerin an die Schule und übernahm bis zu ihrer Pensionierung 2011 die Organisation der Bücherei und leitete auch eine Bücherei-AG. Die vorhandenen Medien wurden auf Listen dokumentiert und zur Ausleihe gab es handschriftliche Karteikarten. Vor ihrem Ausscheiden sorgte sie mit Unterstützung ihres Ehemanns dafür, dass alle Bücher und CDs digitalisiert übergeben werden konnten.

Barbara Beyer erzählt: „Der Verein sollte stets so organisiert sein, dass Eltern den Vorsitz übernehmen und Lehrer das Bindeglied zwischen Verein und Schülern bilden.“ Sie erinnert sich an das undichte Dach des Pavillons, der damals

Foto: privat



Barbara Beyer vor der Schule, an der sie viele Jahre Kinder für das Lesen begeisterte.

ameis
BUCHECKE

Noten
Hörbuch
Reise Kinderbuch
ReligionCD Debooks
Roman

www.ameisbuchecke.de
T 05121 34441 (Goschenstr.31) oder 2815830 (Andreaspassage)

IMPRESSUM WIR OCHTERSUMER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
 Verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de;
 Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de
 Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer: Dr. Markus Güttler, Stephan Garhammer, Thomas Hagenhoff, Hildesheim
 Druck: COLOR+ GmbH, Lindenallee 19, 37603 Holzminden, www.colorplus.de
 Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
 Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-ochtersumer.de oder
 Tel. 05121/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



Leseratten machen es sich in der Sitzecke gemütlich, die der Büchereiverein 2016 finanzierte.

zwischen Grundschule und Renataschule stand. Hier hatte die Bücherei in einem großen Raum ihr Domizil, als sämtliche Bücher vor einem Wasserschaden gerettet werden mussten. In guter Erinnerung bleiben ihr die engagierten Eltern, mit denen sie zusammenarbeitete, und die Schüler, die interessiert und wissbegierig in dem großen Angebot stöberten. Oder die vielen

gelungenen Feste und unzähligen Bücher, die sie im Laufe der 27 Jahre, in denen sie mit der Bücherei verbunden war, in den Bestand aufgenommen hat.

Vor zehn Jahren drohte dem Büchereiverein der Grundschule das Aus, als es an Ehrenamtlichen für den Vorstand mangelte. Doch inzwischen steht der Verein wieder auf sicheren Füßen. Die derzeitige Vorsitzende Anastasia Kraft und ihre Stellvertreterin Meike Brendel sowie zehn ehrenamtliche Mitarbeiter freuen sich über die kleine, aber gemütliche Bücherei in der Schule mit etwa 3000 Medien, die die 350 Schulkinder hier für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 8 Euro kostenlos lesen und ausleihen können. Im Moment zählt der Verein rund 250 Mitglieder.

Wer den Büchereiverein der Grundschule mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen oder ehrenamtlicher Mitarbeit unterstützen möchte, erhält nähere Infos per E-Mail: buecherei-gs-ochtersum@web.de. Das Spendenkonto: DE04 259 501 30 0117 0046 38.

Sabine Jüttner



Für Ihre Gesundheit sind wir da.

MO-FR 08:30-13:00 | 15:00-18:30
SA 9:00-13:00

Luise Apotheke
Barienroder Straße 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 268826
info@luise-apotheke-hildesheim.de
luise-apotheke-hildesheim.de

Kostenloser
Lieferservice

10% Rabatt*

für einen Artikel Ihrer Wahl bei Ihrem nächsten Einkauf, außer auf verschreibungspflichtige Arzneimittel. Mit dem Einlösen des Coupons stimmen Sie der Speicherung Ihrer persönlichen Daten nach EU-DSGVO zum evtl. Nachweis des gegebenen Rabatts gegenüber der zuständigen Finanzbehörde zu.

*Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.



Sichern Sie Ihr Einkommen.

Ihre Arbeitskraft ist Ihr wichtigstes Kapital.

Mit dem VGH Berufsunfähigkeitsschutz sichern Sie die finanziellen Folgen durch Unfall, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit ab.

Mehr erfahren unter sparkasse-hgp.de/bu-schutz oder Termin vereinbaren unter 05121 871-0

VGH



Weil's um mehr als Geld geht.

Buhmann Schule

**Berufsfachschule Wirtschaft
Fachoberschule Wirtschaft
Fachoberschule Gestaltung
Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege**



**Realschulabschluss
Erw. Sek. 1
Fachhochschulreife**

INFOTAGE

Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

**12.6.24
15-19 Uhr**

Buhmann-Schule Hildesheim · Hindenburgplatz 1
31134 Hildesheim · Tel. 05121 33073
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

MEINE MEINUNG



Liebe Leser,

Nach einigen Jahren als Schlusslicht beim Eurovision Song Contest (ESC) war Deutschland in diesem Jahr in Malmö schon mit einem mittelmäßigen Platz zufrieden. Als langjähriger ESC-Fan gehöre ich zu den 8 Millionen Deutschen, die am 11. Mai vor dem Fernseher die musikalischen Beiträge von 25 europäischen Nationen verfolgten. Inzwischen frage ich mich aber, ob es hier noch um Musik geht.

Eigentlich sollten 26 Interpreten antreten, aber der Sänger der Niederlande wurde disqualifiziert, weil er eine bedrohliche Geste gegen eine Kamerafrau gerichtet haben soll und zuvor bereits durch Respektlosigkeiten aufgefallen war. Ein weiterer Zwischenfall waren Demonstranten vor der Festhalle, unter ihnen auch Greta Thunberg. Sie wurden festgenommen, weil sie den Auftritt der israelischen Sängerin verhindern wollten. Einige Musiker hielten ihre ausgestreckte Zunge vor die Kamera oder verwendeten mehr Energie in obzöne Choreografien als in ihre Musik. Das Lied „Always on the Run“, das Isaak für Deutschland präsentierte, war zwar jugendfrei und es ging auch in erster Linie um Musik, aber eine Kleinigkeit war nicht ESC-tauglich und wurde zensuriert: In dem Lied kommt das Wort „Shit“ vor, ein unzulässiger „Kraftausdruck“. Dieses Wort durfte Isaak nur als Zischlaut andeuten. Wer stellt diese absurden Regeln auf?

Früher ging es beim ESC vor allem um einen europäischen Musik-Wettbewerb, der Zuschauer aus vielen Ländern vor dem Fernseher vereinte. 1982 siegte Nicole mit „Ein bisschen Frieden“. In dem Lied lautet die letzte Textzeile: „Sing mit mir ein kleines Lied, dass die Welt in Frieden lebt.“

Ich wünsche uns allen, dass wir wieder ein bisschen mehr auf ein friedliches und respektvolles Miteinander achten, nicht nur beim ESC.

Sabine Jüttner

Eine ausgezeichnete Wahl

Eine Echte Mehlbeere, Baum des Jahres 2024, wurde am Wildgatter gepflanzt



Foto: Stadt Hildesheim

Die Kinder des Waldkindergartens „Mamamiti“ haben ein Lied einstudiert, mit dem die Teilnehmer, die an der Pflanzung beteiligt waren, den neuen Baum begrüßen.

Die Echte Mehlbeere (Sorbus aria) wird in Hildesheim bereits häufig für Neupflanzungen an Straßen verwendet. Nun wächst dieser Baum auch am Wildgatter, denn die Stadt unterstützt seit 2004 die Aktion „Baum des Jahres“ der Dr. Silvius Wodarz Stiftung mit entsprechenden Pflanzungen, die durch Schilder kenntlich gemacht werden.

Bürgermeisterin Beate Maria König, Sabine und Karl-Heinz Krupp vom Förderverein Wildgatter sowie Kinder und Mitarbeiter vom Waldkindergarten „Mamamiti“ begleiteten die Pflanzung zwischen Kaninchen- und Damwild-Gehege. König erläuterte, dass die Echte Mehlbeere aufgrund ihres klimaresistenten Charakters eine ausgezeichnete Wahl sei. Die Kinder des Natur- und Waldkindergartens

Mamamiti begrüßten den neuen Baum mit einem Lied.

Die Echte Mehlbeere ist durch feste, dunkelgrüne und leicht behaarte Blätter besonders in Zeiten des Klimawandels eine geeignete Baumart, denn sie zeichnet sich durch Hitzeverträglichkeit in langen Trockenperioden aus. Im städtischen Bereich passt sie mit 15 bis 20 Metern Höhe gut in Häuserschluchten; dazu bildet ihre Krone ein dichtes und schattenspendendes Blätter-Dach, das bei großer Hitze zur Abkühlung beiträgt. Die Behaarung an der Unterseite der Blätter dient als Verdunstungsschutz.

Weitere Infos gibt es unter <https://baum-des-jahres.de> und unter www.stadt-hildesheim.de unter „Baum des Jahres“.

Stadt Hildesheim

Steuerberater Axel-Michael Klauke

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse für alle Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl
- Beratung bei Erbschaft und vorweggenommener Erbfolge
- Allgemeine Beratung und Auskünfte

Bahnhofsallee 3
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 / 31036
Telefax: 05121 / 38857

E-Mail: Kanzlei@Klauke-Steuerberater.de



HESSING BESTATTUNGEN

seit 1910

Bestattungsvorsorge:
Daniela und Stefan Hessing
Tel. 05121 4 26 41

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

www.hessing-bestattungen.de



Fotos (4): Wolfgang Heimann

Valentin Pöchmüller, Eva Pereira Silva, Margaretha Ruby und Lina Baumann (v. l.) leisten Maßarbeit, damit die Küchen-Elemente passen.



Klaus Hartmann erklärt Nela Kühnel, Elisabeth Martin und Bente Himstedt (v. l.) die Bedienung der elektrischen Gartengeräte.



Joanna Rikken, Johann Martin und Leona Stringa (v. l.) verteilen mit Schaufeln und Schubkarren sechs Kubikmeter Erde im Garten.

Tatkräftig für die Gemeinschaft vor Ort

Firmlinge bauen Outdoor-Küche für den Garten der St.-Altfried-Gemeinde

Am 20. April herrschte in der St.-Altfried-Gemeinde emsiges Treiben. Hier waren zahlreiche angehende Firmlinge aus Ochtersum und Barienrode im Einsatz, um tatkräftig Projekte zu unterstützen, die die Gemeinschaft vor Ort stärken sollen. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ beteiligten sie sich an der

72-Stunden-Aktion, zu der die Katholische Jugend bundesweit einmal im Jahr aufruft.

In einem Bereich wurde unter fachkundiger Anleitung gehämmert, gebohrt, gesägt und geschraubt, um eine mobile Outdoor-Küche für Veranstaltungen im Garten zu bauen. Das Atrium wurde mit Laubbläsern und motorbetriebenen Fugenkratzern für die Sommer-Saison auf Vordermann gebracht. Eine weitere Gruppe, ausgerüstet mit Schaufeln und Schubkarren, verteilte sechs Kubikmeter angelieferten Mutterboden auf dem Gelände der „Freigärtner“, die im Rahmen der Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ im St.-Altfried-Garten einige Parzellen bewirtschaften.

en sich über diese gelungene Aktion. Mit herausgeputzten Außenanlagen und neuer Outdoor-Küche werden die ersten Veranstaltungen für Gemeindemitglieder und Gäste in diesem Sommer wohl nicht lange auf sich warten lassen.

Wolfgang Heimann



Die Outdoor-Küche, die aus leicht zerlegbaren Modulen gefertigt ist, bietet eine stabile Arbeitsplatte sowie Stauraum für Utensilien und Vorräte.

Alle Beteiligten freu-

Wand
 Orthopädie
 Schuhtechnik
und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 41
 31139 Hildesheim
 Telefon 05121 43174

www.orthopaedie-wand.de



EP:Fütterer

ElectronicPartner

Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:

- Elektrohausgeräte
- SAT- und TV-Anlagen
- Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst



31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
 Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de



TERMINE

VfR feiert mit Jung und Alt

Der VfR Germania Ochtersum lädt zum 100. Geburtstag des Vereins Jung und Alt zu besonderen Veranstaltungen auf seine Sportanlage ein (Philosophenweg).

Am Freitag, 7., und Samstag, 8. Juni, werden jeweils ab 9 Uhr die regionalen **Vorrunden-Spiele zur Deutschen Meisterschaft Ü32** in Ochtersum ausgetragen.

Am Samstag, 15. Juni, ab 13 Uhr heißt das Motto „**Tag der Legenden**“. Ab 14 Uhr steht ein **Kuddel-Muddel-Fußballturnier** auf dem Programm, zu dem die „Legenden“ des Vereins erwartet werden. In den Abendstunden sind alle Ochtersumer zur **Disco-Party** eingeladen.

Am Sonntag, 16. Juni, geht es beim „**Tag der Jugend**“ vor allem um den Nachwuchs. Ab 11 Uhr sind Kinder und Jugendliche zu einem bunten Programm eingeladen. Nähere Infos gibt es unter www.vfr-ochtersum.de

„Krone der Schöpfung“

Die Kinderchöre der Singschule Moritzberg und ein Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Ute Benhöfer führen am Samstag, 8. Juni, um 16 Uhr in der Lukaskirche (Schlesierstraße 5) das Musical „Krone der Schöpfung“ auf. Das Stück handelt von Adam und Eva, die auf witzige Weise zwar aus der Rolle fallen, aber verantwortungsvolle Wege im Umgang mit Natur und Mitmenschen finden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Segens-Tankstelle

Mittwoch, 12. Juni, und Mittwoch, 3. Juli, geht es auf dem Platz an der St.-Godehard-Kirche jeweils um 17 Uhr um Segens-Quellen. Die Leitung übernehmen Lektor Stephan Schumüller (am 12. Juni) und Bibelwissenschaftler Christian Schramm (am 3. Juli).

Vortrag „Fake News“

Der Jugendförderverein Ochtersum lädt am Dienstag, 18. Juni, zu einem Vortrag ein zum Thema „Fake News – Erkennen von Falschinformationen“. Björn Linderer, Medienpädagoge der Stadt Hildesheim, berichtet über Belastungen und Sorgen junger Menschen in Deutschland auf sowie über das Potenzial von rechtspopulistischen Einstellungen. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Jugendzentrum Ochtersum (Schlesierstraße 11, neben der Aula).

Ortsrat

Am Mittwoch, 19. Juni, um 18 Uhr tagt der Ortsrat im Ortsgemeinschaftshaus (Konrad-Adenauer-Straße 9). Zu Beginn der Sitzung können Bürger ihre Anliegen vortragen.



100 Jahre

Luca-Mobil

Zu Gesprächen zwischen Himmel und Erde bei Kaffee, Tee und Gebäck lädt das Luca-Mobil ein. Es rollt am Dienstag, 18. Juni, um 15.30 Uhr (bis 17.30 Uhr) zum Friedhof an der Alfelder Straße.

Grillen beim Seniorenkreis

Der Ortsrat lädt einmal im Monat Senioren ins Ortsgemeinschaftshaus ein (Konrad-Adenauer-Straße 9). Am Mittwoch, 3. Juli, um 14 Uhr sorgt die Feuerwehr beim Sommer-Grillen für herzhaftes Bratwurst vom Grill und kalte Getränke.



Mahl ganz anders

Einen spirituellen Impuls und Begegnung bei mitgebrachtem Brot und Wein bietet die Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“ jeden Freitag um 17 Uhr auf dem Platz an der St.-Godehard-Kirche.



Carport-Café

An den Dienstagen 11. Juni und 25. Juni, jeweils ab 16 Uhr, lädt das Carport-Café (Sohldfeld, an der Kita Lindholzpark) zum nachbarschaftlichen Treffen ein mit Gesprächen über Gott und die Welt.

Mitsingen auf der Wiese

Am Mittwoch, 19. Juni, um 17.30 Uhr laden die Chorgruppen der Singschule Moritzberg unter der Leitung von Ute Benhöfer Erwachsene und Kinder auf die Wiese im Albert-Schweitzer-Ring ein. Lieder unter dem Motto „Sonne, Sommer, Spiel und Spaß“ laden zum Mitsingen ein.

Sonntagsspaziergang

Am 30. Juni lädt die Lukaskirche zum Sonntagsspaziergang unter der Leitung von Dr. Ricarda Sievers ein. Um 15 Uhr treffen sich alle, die in Gemeinschaft bei gemäßigttem Tempo 50 bis 70 Minuten durch Ochtersum gehen möchten, vor dem Lukas-Gemeindezentrum (Schlesierstraße 5). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Mittagstisch

Das Café Luca lädt jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr alle, die gern in Gemeinschaft essen, zu leckerem Eintopf, Tee, Kaffee, Wasser und Keksen ein (Schlesierstraße 5). Die Kosten pro Teilnehmer betragen 1,50 Euro.



Alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich eingeladen bei der **Kinderfeuerwehr Ochtersum** mitzumachen. Wir treffen uns freitags von 16 bis 17 Uhr am Feuerwehrhaus in der Konrad-Adenauer-Straße (außer in den Ferien).

Ansprechpartnerin:

Julia Wolpers

kinderfeuerwehr@feuerwehr-ochtersum.de



Foto: Café Luca



Café Luca

Sonntags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr bietet das Café Luca Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen (Schlesierstraße 5) – im Sommer auch auf der Terrasse (Foto). Reservierungen sind telefonisch möglich: 26 52 97.

Unter dem Motto „**Mein Lieblingsbuch**“ stellen Menschen am Donnerstag, 13. Juni, ab 15.30 Uhr ihr Buch vor.

Ein **Spiele-Nachmittag** wird am Mittwoch, 19. Juni, ab 15 Uhr geboten.

Das **Handarbeits-Café** für alle, die gern in gemütlicher Runde stricken, häkeln oder sticken wollen, lädt ein am Donnerstag, 20. Juni, ab 15 Uhr. Material und Ideen für die eigene Handarbeit sind mitzubringen.

Der „**blau-gelbe Treffpunkt**“ lädt jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr Ukraine-Flüchtlinge zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein. Die Aktion wird begleitet von der Initiative „Gemeinsam in Ochtersum“.

Vom 28. Juni bis 30. Juli ist das Café geschlossen.

Kinderkalender

Der Jugendförderverein Ochtersum plant, für das Jahr 2025 einen Kinderkalender herauszugeben, der Fotos von Kindern aus dem Ortsteil enthält unter dem Motto „**Mein Lieblingsplatz in Ochtersum**“. Einige Motive sind bereits eingegangen, der Verein freut sich auf weitere Fotos, die Lieblingsplätze von Mädchen und Jungen zeigen, per E-Mail: OchtersumerKalender@gmx.de



Fotos: WiO-Archiv



Feldmeier

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 050 64 / 9 51 50-0 · Fax 050 64 / 9 51 50-19



Genießen Sie das italienische Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Str. 61 a
HI - Bockfeld

www.steinofenpizzeria.com

Geöffnet: Di.-So. 16-22 Uhr

Montag Ruhetag

Kleines Restaurant und Außerhausverkauf

www.wir-ochtersumer.de



Willst du endlich mit Profis arbeiten? Dann werde Teil des Teams und bewirb dich als:

Tischler*in mit Schwerpunkt Möbel – Küchenmontagen (m/w/d) (Vollzeit) Standort: Hildesheim

Welche sind deine Aufgaben?

- Regionale sowie überregionale Auslieferungen und fachgerechte Montage von Einbauküchen und Möbeln
- Fachgerechte Installation und Anschluss der vorhandenen oder neuen Elektrogeräte
- Abnahme der Montageleistung mit dem Endkunden
- Nachmontagen bei Kundenreklamation

Deine Vorteile bei uns!

- Ein garantiert überdurchschnittliches Gehalt
- Ein sicherer Arbeitsplatz voller Abwechslung und Verantwortung
- Die Bereitstellung eines Firmenfahrzeugs/Montagefahrzeug, der Arbeitskleidung und Markenwerkzeug
- Ein junges, erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit einem hochmotivierten Team, das bereits auf dich wartet
- Ein positives Arbeitsklima
- Bei uns arbeitest Du ausschließlich mit erfahrenen Montageprofis im 2-Mann-Team/ Tandemprinzip
- Ein fester Teamkollege, mit dem Du Dich gut verstehen wirst
- Ein persönlicherer Ansprechpartner aus der Tourenplanung
- Flache Hierarchien

Was wir dafür von dir erwarten?

- Know – How: eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich (Tischler*in/Schreiner*in (m/w/d)) oder aber eine mehrjährige Berufserfahrung als Fachkraft (m/w/d) für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Mobilität: Der Besitz eines PKW – Führerscheins ist von Vorteil
- Kundenservice: ein freundlicher und professioneller Umgang mit Privatkunden
- Arbeitseinstellung: systematisch, sorgfältig, verantwortungsbewusst und teamorientiert

Und wann steigst du in unser Team ein?

Schicke uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen ab sofort an die folgende Adresse oder vorzugsweise per E-Mail zu.

Adolf-Kolping-Straße 4, 31139 Hildesheim, E-Mail: schmidt@info-gst.de

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung! Sollten bei dir noch Fragen offengeblieben sein, stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Geschwister Schmidt Transporte und Montagen

Inh. Marina Schmidt, Adolf-Kolping-Straße 4, 31139 Hildesheim
Festnetz: (0 51 21) 26 55 70, E- Mail: schmidt@info-gst.de

St.-Altfrid-Gemeinde

Gottesdienste

- sonntags, 11 Uhr: Messfeier
 donnerstags, 9 Uhr: Messfeier
 Dienstags, 15.30 Uhr: Rosenkranzgebet
- Fr, 14.06., 15.30 Uhr: Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder des St.-Altfrid-Kindergartens
- So, 16.06., 11.00 Uhr: Messfeier, anschließend Fahrzeugsegnung
 11.00 Uhr: „Kleine Kirche“, Wortgottesdienst für Kinder im Altfridheim
- Mi, 19.06., 18.00 Uhr: Ankerzeit – die Kolpingsfamilie lädt ein zu Besinnung mit Texten, Stille und Musik, anschl. Beisammensein



Treffpunkte

- donnerstags, 15 Uhr: Carena-Gruppe für Menschen mit Pflegegrad
 donnerstags, 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
 freitags, 15.30 Uhr: Messdiener-Treffen (außer in den Ferien)
- Do, 06.06., 10.00 Uhr: Gemeindefrühstück, anschl. Vortrag über Bienenzucht (Ref. Wolfgang Heimann)
- Sa, 08.06., 11.00 Uhr: „VorstellBar 2.0 Operation Co“, nähere Infos: www.vorstellbar-hi.de
- Mi, 26.06., 15.30 Uhr: Offenes Gemeinde-Café der Kolpingsfamilie für die ganze Gemeinde

Die St.-Altfrid-Kirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Einkehr und Gebet geöffnet. Weitere Informationen auf der Homepage.

St.-Altfrid-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9
 Telefon 26 28 86, www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de

Lukasgemeinde

Treffpunkte

- Mo, 10.06., 15.00 Uhr: Frauennachmittag
 Mi, 12.06., 19.30 Uhr: Stille und Tanz
 Mi, 12.06., 19.45 Uhr: Bibel im Gespräch
 Do, 13.06., 17.30 Uhr: Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 13.06., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
 Mi, 26.06., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Tanzen mit der Sonne des Sommers“
- Do, 27.06., 10.00 Uhr: Besuchsdienst für Neuzugezogene



Gottesdienste

- So, 09.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Bachstein)
 11.30 Uhr: Taufgottesdienst (Pastorin Bachstein)
- So, 16.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Vikar Giesel), anschl. Kirchenkaffee
- Do, 20.06., 09.30 Uhr: Abschluss-Gottesdienst der Renata-Schule (Vikar Giesel)
- Fr, 21.06., 08.00 Uhr: Abschluss-Gottesdienst der Grundschule (Vikar Giesel)
- Sa, 22.06., 14.00 Uhr: Taufgottesdienst (Vikar Giesel)
- So, 23.06., 10.00 Uhr: Gottesdienst (L. Schumüller), anschl. Kirchenkaffee
- So, 30.06., 10.00 Uhr: Gartengottesdienst auf dem Spielplatz in der Gartenkolonie zwischen Alfelder Straße und Joststraße (Markusgemeinde)
- So, 07.07., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Ulmenweg 11A)

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel. 26 32 08,
www.lukasgemeinde-ochtersum.de

Ich brauche Segen

Zahlreiche evangelische Landeskirchen, katholische Bistümer und Freikirchen in Deutschland unterstützen das Projekt „Ich brauche Segen“. Unter „www.segen.jetzt“ gibt es Segens-Sprüche, die ständig aktualisiert werden. Wer den QR-Code scannt, erhält den Segen regelmäßig per Smartphone.



Entsorgungsfachbetrieb



Container für Abfall aller Art

Metall- und Eisenhandel | Containerdienst | Baustofflieferungen |
 Arbeitsstellensicherung | Containerreparatur

Donath Container GmbH
 Tannenweg 17
 31137 Hildesheim

Telefon: (05121) / 12635
 Telefax: (05121) / 14133

www.edonathcontainer.de
 Info@edonathcontainer.de

www.werben-in-hildesheim.de





Fotos: Jiltner



Mit Gitarre und Gesang machen Tammo, Enna und ihr Vater auf ihren Stand aufmerksam.

Penelope und Mathilda (von rechts) interessieren sich für Mädchen-Schmuck und passende Schatullen zur Aufbewahrung.

Flohmarkt auf dem Schulhof

Die Stände der Flohmarkt-Betreiber, bestückt mit Spielzeug, Schul-Utensilien, Kinder-Büchern und vielem mehr, standen dicht an dicht auf dem Schulhof der Grundschule. Und Familien, die das reichhaltige Angebot auf der Suche nach Schnäppchen durchstöberten, kamen in Scharen. Manche jungen Anbieter bewiesen ein besonderes Verkaufstalent. Auf einen Stand machte zum Beispiel der Familien-Hund aufmerksam, der in einem Fußball-Tor an-

gebunden war. Der Viertklässler Tammo, der mit seiner kleinen Schwester Spielzeug und eine große Pixi-Buch-Sammlung anbot, lockte mit Musik. „Frei wie der Wind“ sang er und spielte dazu Gitarre. Auf Nachfrage, wo er das gelernt hat, erzählte er: „In der Gitarren-AG in der Schule.“

Veranstalter war der Grundschul-Förderverein, der mit den Einnahmen von Standbetreibern und vom Kuchen-Buffer besondere Anschaffungen unterstützt.



Konrektorin Kerstin Stitz (rechts) unterstützt den Förderverein der Grundschule am Kuchenbuffet. SJ

Wir Ochtersumer

NEUES AUS DEM SÜDEN

Wir Ochtersumer wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt – wenn es am Briefkasten keinen Hinweis auf ein Werbeverbot gibt.

Auslagestellen: Sparkasse, Edeka Krone, Grünes Landhaus, Godis Backstube, Postamt Carpet, St.-Altfried-Gemeinde, Lukaskirche Café Luca, Altenheim am Steinberg, Kinder- und Jugendzentrum, Kiosk Evis Corner



Anzeigen:
Michael Busche,
Telefon: 307-870
anzeigen-ochtersumer
@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Juli, Anzeigenschluss ist der 19. Juni.

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Badezimmer aus einer Hand!

Seit 1990

GmbH

Planung – Ausführung – Service

Ihr Fachpartner der Firma Vaillant

Bäder • Heizung • Solar • Wärmepumpen

Hildesheim • Telefon 26 70 00 • www.gas-wasser-waerme.de

Drei steinerne Zeitzeugen

Kreuzsteine am Friedhof an der Alfelder Straße und ihre Geschichten

An der Alfelder Straße liegen Domfriedhof und Ochtersumer Friedhof, der zu besinnlichen Spaziergängen einlädt. Entlang der Wege sind zahlreiche Gedenksteine verstorbener Priester und Ordensfrauen aus dem Bistum sowie bürgerliche Grabsteine mit reichen Verzierungen oder bemerkenswerten Inschriften zu entdecken. Dazu gibt es drei steinerne Zeitzeugen, mit denen kleine Geschichten über das frühe Ochtersum verbunden sind.

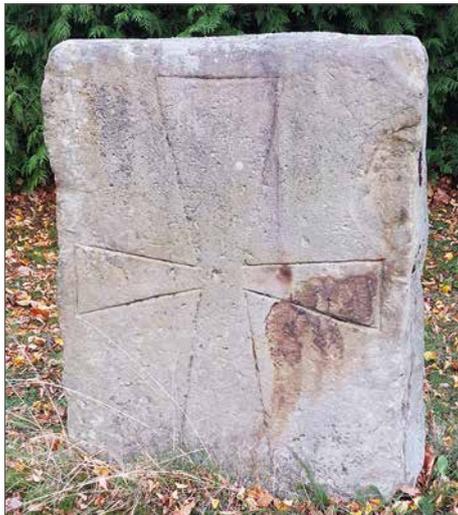
Ein stattliches Kreuz fällt am Eingang des Friedhofs ins Auge. Das Wegekreuz aus Sandstein mit verblassten Goldverzierungen ist über 5 Meter hoch und zeigt eine 1,80 Meter große Figur des gekreuzigten Jesu. Im Sockel ist die Inschrift „Gedenct O Mensch an Jesum Deinen GeCreuzigsten Heyland“ zu lesen. Die Zahl 1747 auf der Rückseite weist auf das Jahr seiner Errichtung hin.

Bis 1945 stand das Kreuz an der Ecke Ulmenweg/Alfelder Straße, gegenüber dem



Bild: „Hildesheimer Friedhöfe im Wandel der Zeit“, Lax 1990, Abb. S. 54

Das Ölgemälde eines unbekannten Künstlers aus dem ersten Quartal des 19. Jahrhunderts zeigt die frühere Kirche in Lucienvörde, rechts das große Wegekreuz und dazwischen die Alfelder Heerstraße, auf der Fußgänger unterwegs sind.



Fotos (4): Sabine Jüttner

Dieses Denkmal am Friedhof ist vermutlich das einzige Relikt aus der 1830 abgerissenen Lucienvörder Kirche.

Gasthaus Vier Linden und umgeben von vier Linden-Bäumen. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste es dem Ausbau der Alfelder Straße weichen und erhielt seinen neuen Platz gut 200 Meter entfernt neben der Friedhofskapelle, dort, wo sich früher der Kirchplatz von Lucienvörde befand. So grüßt das Kreuz bis heute die Reisenden an der Alfelder Straße.

Stein mit Tatzenkreuz

Ebenfalls vor dem Friedhofs-Tor steht ein schlichter Kreuz-Grabstein. Dieser diente als Brücke über einen Graben, der zu einem Kartoffel-Acker führte, als er 1929 an der Alfelder Straße gegenüber des Gasthofs Vier Linden

entdeckt wurde. Der gut erhaltene Stein wurde gesichert und löste Spekulationen aus: War es ein Sühnstein oder Franzosenstein? Oder gehörte er zur alten St.-Stephanus-Kirche, die bis zu ihrem Abriss 1830 in Lucienvörde stand und einst Ochtersumer Pfarrkirche war? Im 12. Jahrhundert erbaut, soll sie eine der ältesten Kirchen in der Region gewesen sein.

Der Totengräber des Friedhofs soll die Steinplatte an den Vorbesitzer des Ackerlandes verkauft haben. Die Inventar-Aufstellung des Hildesheimer Generalvikariats der Lucienvörder Kirche von 1829 und die geringen Verwitterungsspuren lassen vermuten, dass es sich um eine von acht Grabplatten aus dem Nebenschiff der alten Kirche handelt. Das



STEIN
GRABMALGESTALTUNG
NATÜRLICH
UND EWIG

STEINWOLF

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

PLINSKI Malerfachbetrieb

Markus Plinski
Sierstorfkamp 10a
31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21/6 51 63
Telefax 0 51 21/6 63 66
Mobil 01 72/402 08 52
E-Mail info@maler-plinski.de

Der Malerfachbetrieb
Ihres Vertrauens
aus Himmelsthür

- Ausführung sämtlicher Innenarbeiten
- Fassadenarbeiten mit eigenem Gerüst
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS-Arbeiten)
- Kreative Wandgestaltung

sogenannte Tatenkreuz, mit dem die Platte verziert ist, spricht für eine Entstehung um das Jahr 1200. Der Kreuz-Grabstein ist vermutlich das einzige Relikt, das an den Ort Lucienvörde und die alte St.-Stephanus-Kirche erinnert.

„Der ehrbare Hans Rohen“

Im oberen Bereich des Domfriedhofs neben der Treppe steht als Denkmal ein gut erhaltener, reich verzierter und beschrifteter Grabstein. Auf der einen Seite zeigt er stilisierte Flügel als Symbol für einen tröstenden Himmel, umrahmt von einem Ölweiz-Or-

nement als Symbol für die Rettung der Seele aus Todesnot, und im Zentrum ein Kruzifix mit betenden Männern und Frauen.

Auf der anderen Seite befindet sich eine filigrane Inschrift, die durch Wind und Wetter sowie Veränderung der deutschen Sprache in den letzten Jahrhunderten nicht leicht zu deuten ist. Sie lässt sich etwa so in die heutige Zeit übersetzen: „Der ehrbare Hans Rohen, geboren am 6. November 1629, hat am 3. Juli 1659 die tugendvolle Anna Schlüter aus Barienrode geheiratet, mit der er zwei Söhne und eine Tochter hatte. Nachdem die Ehefrau starb, heiratete er 1693 seine zweite Frau Anna Dorothea Grothen aus Ochtersum. Die Ehe blieb kinderlos und Hans Rohen starb 1704 im Alter von 75 Jahren und 3 Monaten.“

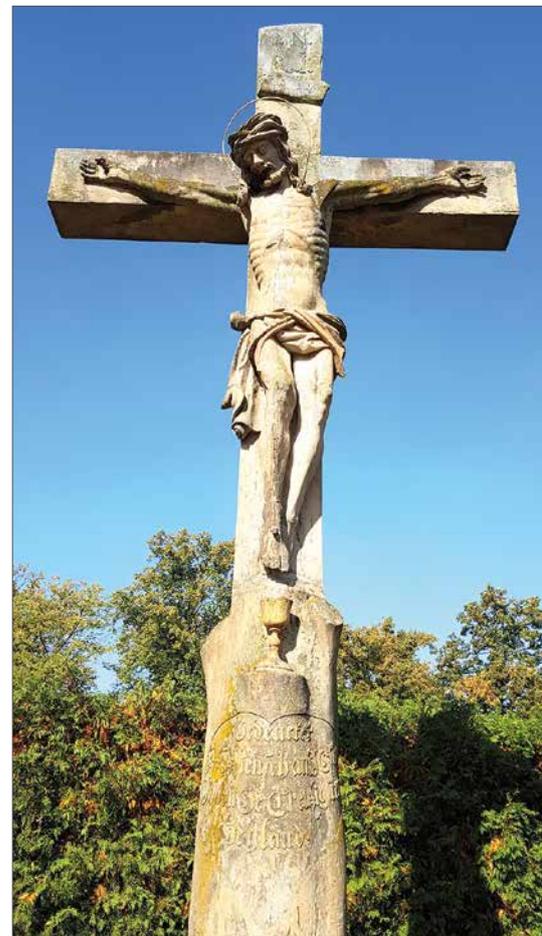


Der Gedenkstein von Hans Rohen, der von 1629 bis 1704 lebte, steht an der Treppe im nördlichen Teil des Friedhofs.

Wer Näheres über die Kirche im damaligen Lucienvörde und über den Friedhof lesen möchte, kann sich Artikel im Internet herunterladen, die bereits in „Wir Ochtersumer“ erschienen sind: www.wir-ochtersumer.de, Archiv 12/2013 (Lucienvörde) und 11/2021 (Friedhof).

Sabine Jüttner

Quelle: Hildesheimer Jahrbuch für Stadt und Stift, 1992, Band 63, Bernward



Das alte Wegekrenz wurde 1747 geschaffen.

www.cheikhi-shk.de

- Sanitär
- Heizung
- Regenerative Energien

Eine vollständige Auflistung unserer Leistungen finden Sie auf unserer Website.

Am Deipensiek 1
31139 Hildesheim
Mobil: 0173 3 44 34 46
E-Mail: info@cheikhi-shk.de

Cheikhi
Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär

WENN
schnelle Hilfe
gefragt ist,

DANN
fragen Sie mich!

Vertretung
Sven Maskolus
Bismarckstr. 7a
31135 Hildesheim
Tel. 05121 750411
Fax 05121 750433
maskolus@vgh.de

VGH
fair versichert

Wir halten das, was wir versprechen.

Unser Angebot ist stets transparent.

ABTMEYER **BÜCHNER**
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

Kleiner Molly

Die Hochlandrinder haben Nachwuchs

Die beiden Schottischen Hochlandrinder, die seit Jahren auf den Weideflächen in der Nähe des Kaninchenheges am Wildgatter zu Hause sind, haben wieder Nachwuchs. Das Foto zeigt das männliche Kalb mit seinem kuschelig aussehenden Zottelfell kurz nach seiner Geburt. Noch weicht das Jungtier, das mit einem Gewicht von etwa 20 Kilo zur Welt gekommen ist, kaum von der Seite seiner Mutter, der „roten Molly“, die ihr Baby liebevoll umsorgt. Auch die Tierpfleger kümmern sich besonders in den ersten Wochen um den „kleinen Molly“, der in fünf Jahren als ausgewachsener Bulle mindestens 500 Kilo auf die Waage bringen wird. Tierpfleger Werner Ziaja erläutert, dass die Hochlandrinder am Wildgatter alle Molly genannt werden.

Wer demnächst einen Ausflug zum Tierpark am Steinberg unternimmt und in die Gehege schaut, könnte weitere Tierbabys entdecken. Die Tierpfleger erwarten die Geburt von Kälbern bei den Familien von Damwild, Rotwild und Sikawild. sj



Foto: Förderverein Wildgatter



für-
einander
da

GUTE PFLEGE UND BEGLEITUNG

AMBULANT, STATIONÄR, TAGEWEISE

Die Diakonie Himmelsthür und Bethel im Norden engagieren sich in den Pflegezentren **Am Steinberg** in Hildesheim Ochtersum und **St. Nicolai** in Sarstedt gemeinsam für Senior:innen.

Telefon: 05121 200-0 ... info@bin-himmelsthuer.de
www.bin-himmelsthuer.de

Im Verbund der
Diakonie

DAH
DIAKONISCHE ALTENHILFE
HIMMELSTHÜR BETHEL IM NORDEN

Augenblick mal



FÖRDER
VEREIN
**WILD
GATTER**
HILDESHEIM E.V.

FOTO WETTBEWERB

Tolle Preise für Groß und Klein.
Thema: "DAS WILDGATTER UND SEINE TIERE"

Teilnahmebedingungen
Mitmachen können Kinder genauso wie Erwachsene.
Es gibt verschiedene Alterskategorien.

Einsendeschluss: 30.6.2024

Weitere Infos im Wildgatter auf Plakaten und unter:
www.Wildgatter-Hildesheim.de